



Gott spricht:

Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch.

Jahreslosung 2017
Hesekiel 36, 26



Gruß der
Evangelisch - Reformierten Kirchengemeinde
Wolfsburg - Gifhorn - Peine

Nr. 134 - September, Oktober & November 2017

Homepage im Internet: <http://www.wolfsburg-reformiert.de>

Inhalt

3	Andacht zum Thema Reformation	3
4	Berichte vom Kirchentag in Berlin und Wittenberg Himmelfahrt am Klieversberg vom KonfCamp in Wittenberg	6 8 9
10	Wir laden herzlich ein Gottesdienste & weitere Termine - September, Oktober November & Vorausschau	10 11
12	Berichte von der Jugendfreizeit in Spanien	13
14	Gemeindeleben Monatssprüche, Erntedank & Themenkreise	14
15	Gemeindeleben Freud und Leid in der Gemeinde	15
16	Kontaktmöglichkeiten nehmen Sie Kontakt auf	16

Impressum:

Herausgeber: Der Kirchenrat der Evangelisch - Reformierten Kirchengemeinde
Wolfsburg - Gifhorn - Peine,
Sauerbruchstraße 10, 38440 Wolfsburg **Tel: 05361 - 49512 Fax: 05361 - 43457**
gemeindebuero@wolfsburg-reformiert.de

Druck & Versand: A. Bretzler, Druckerei und Verlag PF 1234,
Boltentostr. 36, 26721 Emden, Tel: 04921 - 9774-0 Fax: 04921 - 9774-33

V.i.S.d.P.: Der Kirchenrat

Ansprechpartnerin für Anzeigen: Gemeindebüro

Konto für Kirchgeld und Spenden: IBAN: DE 66 2695 1311 00256 19800

Liebe Gemeinde,

dieses Jahr ist ein ganz Besonderes. Es wird gedacht an den Thesenanschlag der 95 Thesen Martin Luthers an die Schlosskirche in Wittenberg im Jahre 1517. Dieser Thesenanschlag wird als Anfang der Reformation gedeutet.

Mich fragte neulich jemand: Ist dies nur ein Festjahr für die Lutherischen Kirchen oder hat dieses Jubiläum auch eine Bedeutung für die Evangelisch-Reformierte Kirche?

Die Reformation des 16. Jahrhunderts war kein Naturereignis, das über Europa hereingebrochen ist, sondern war eine sehr vielschichtige Entwicklung. Schon vor Martin Luther gab es reformatorische Bestrebungen – durch die Waldenser, durch Jan Huss und manche mehr. Neben Luther gibt es viele Menschen die sich auf den „reformatorischen Weg“ gemacht haben und die auch in anderen Ländern die Kirche erneuern wollten. Hier ist besonders zu erwähnen Zwingli in Zürich, Luthers Schüler und Nachfolger Melanchthon und Johannes Calvin in Genf.

Die Reformation hat im Wesentlichen zwei Flügel gebildet. Der eine ist der Lutherische und der andere ist der Reformierte Flügel. Man kann diese Flügel auch mit zwei Namen verbinden: Martin Luther und Johannes Calvin.

Bildlich übertragen könnten wir sagen, wie ein Vogel zum fliegen zwei Flügel gebraucht, so braucht auch die Reformation zwei Flügel damit der Flug gelingt.

Jeder Flügel hat seine Besonderheiten, die sich voneinander unterscheiden und dennoch gibt es viel Gemeinsames und Verbindendes.

Die Entdeckung der Reformation, war die „Wiederentdeckung“ des „gnädigen Gottes“. Gott wendet sich dem Menschen zu und erweist sich als der liebende Vater, wie ihn Jesus im Gleichnis vom verlorenen Sohn schildert. Er nimmt jeden Menschen ohne Bedingungen an!

Im Oktober wollen wir uns in den Gottesdiensten intensiv dem Thema „Reformation“ zuwenden. Hierzu möchte ich Sie alle herzlich einladen!

Herzliche Grüße Ihr

Helmut Bruns

Gottesdienste der Evangelischen Grundschule Waldschule Eichelkamp

Ernennungsgottesdienst für die neue Schulleiterin

Frau Gläsner-Weitkamp wurde im Rahmen ihres Ernennungsgottesdienstes am Montag, 19.06.2017 von Herrn Bruns und Frau Gäffgen-Track (Schulwerk Hannover) in ihr Amt als Schulleiterin offiziell eingeführt.

Der Kirchenraum war gefüllt mit vielen, vielen Schülerinnen und Schülern der Waldschule, mit den Lehrkräften, dem Nachmittagsteam, der Familie von Frau Gläsner-Weitkamp, Vertretern des Schulwerks, der Landesschulbehörde und anderen Institutionen und anderen mehr.

Gestaltet wurde der Gottesdienst von Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen.

Besonders eindrücklich erklang das irische Segenslied „Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein...“, welches von Frau Wurps an der Orgel und Frau Sturzebecher auf der Querflöte be-

Deutsche Lohnsteuerhilfe e.V. Lohnsteuerhilfverein

Wir beraten alle Arbeitnehmer im Rahmen unserer Mitgliedschaft in allen Lohnsteuer- und Einkommensteuerfragen

Wir erstellen für Sie

- Ihre Einkommensteuererklärung
- Ihren Antrag für einen Freibetrag auf der Lohnsteuerkarte
- Ihren Kindergeldantrag
- Ihren Antrag auf Eigenheimzulage

Wir berechnen den Ihnen zustehenden Steuererstattungsanspruch
Wir prüfen

- Ihren Steuerbescheid
- Bescheid über Kindergeld
- Eigenheimzulagenbescheid

Beratungsstelle Gifhorn

38518 Gifhorn – Celler Str. 34

Telefon 05371 – 3522

Telefax 05371 – 13522

Beratungsstellenleiterin Gabriele Schulz

gleitet wurde. Beim Refrain „Und bis wir uns wiedersehen halte Gott dich fest in seiner Hand...“ bekam man wirklich Gänsehaut.

Alle guten Wünsche für Frau Gläsner-Weitkamp!

Die Großen verlassen die Schule...

Am Dienstag, 20.06.2017 wurden traditionell die Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen der Evangelischen Grundschule Waldschule Eichelkamp in unserer Kirche feierlich und fröhlich verabschiedet und ausgesegnet.

Frau Hilger-Denaar, Frau Olschewski und einige der „Vierties“ haben den Gottesdienst wunderbar lebendig und eindrücklich gestaltet: viele Lieder, Gebete, Gedanken und Ideen wurden für diese Feierlichkeit zusammengebracht.

Es waren über 300 Gottesdienstbesucher in der Kirche, deren Stimmen bei den Liedern, begleitet von Frau Wurps an der Orgel und von der Gitarre, erklangen.

Neugierig und interessiert besuchten auch die Frauen und Männer des Deutschkurses vom Verein Arbeit und Leben, der bei uns im Gemeindehaus stattfindet, spontan den Gottesdienst.

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir eine schöne Ferienzeit und alles Gute für den Start in der weiterführenden Schule.

Corinna Knitter-Marquardt



Kirchentag im Rückblick

„Es sind noch Plätze frei! Komm doch mit!“ sprach mich Pastor Bruns Anfang des Jahres an. „Ist das nicht nur was für junge Leute?“ „Ach was! In unserer Gruppe sind viele Ü-50.“ Und so habe ich mich überreden lassen. Die Reisegruppe kam aus dem ganzen Synodalverband von

Rinteln bis Harz zusammen – 24.05-28.05 für 3 ½ Tage Berlin und dann auch Wittenberg, zum großen Festgottesdienst am Sonntag. - Es war toll! Ich bin immer noch begeistert! Das war ein wichtiges Erlebnis für mich! Das hat mir Kraft gegeben!



Du siehst mich! - unter diesen Worten aus dem Bibelvers 1. Mose 16, 13 kamen über 100.000 Menschen zusammen, um in über 1200 Veranstaltungen zu hören, zu sehen, zu reden, zu spielen, nachzudenken, mal zu weinen, viel zu schmunzeln, auch zu lachen über das Leben in dieser Welt, von uns Menschen untereinander, unserer Beziehungen zu Gott und wie ER jedem einzelnen von uns Hilft mit alldem klarzukommen.



Es war nicht leicht aus dem dicken Programmheft die für mich besten Veranstaltungen herauszusuchen. Ich hatte dann die Tage - von der Morgenandacht, über Podiumsdiskussionen, Gottesdienste aber auch Kabarett und jeden Abend mindestens ein Konzert verschiedener musikalischer Richtungen, bis hin zur Abendandacht – alle gut

durchgeplant ohne dabei in Hektik verfallen zu müssen. Aber Gott sieht uns nicht nur – wie der „big brother“ der „schönen“ neuen Medienwelt, ER zeigt und führt uns auch zu Wegen und Menschen, die für uns wichtig sind. So waren es dann, neben dem großen Event, gerade die kleinen Dinge an denen ich wahrgenommen



habe, dass Gott auch mich sieht: gute Gespräche mit fremden Menschen, „zufällige“ Begegnungen mit Mitgliedern unserer Gemeinde, spontanes Gospelsingen auf einer U-Bahn-Station u.ä.m..

Und nun? Wieder zuhause und zwei Jahre warten bis zum nächsten Kirchentag? Dann in Dortmund – ich will dabei sein! Aber warten auf diesen nächsten Kick für mein Leben will ich nicht! Da ist doch jeden Sonntag um 10.00 Uhr dieses Event auch in unserer Kirche! Hier kann ich Kraft tanken! Komm doch mit! Es sind noch Plätze frei!

Ute Chamier

Bericht

GEBAUER

FACHGEPRÜFTER BESTATTER

Friedrich-Ebert-Straße 59
Köhlerbergstraße 13
38440 Wolfsburg

TAG NACHT
0 53 61 / 26 740

Erledigung aller Formalitäten
Eigene Trauerhalle
Kostenlose Vorsorgeberatung



Inserat

Kalt war es am HIMMELFAHRTSTAG auf dem Klieversberg



Am Donnerstag, 25.05.2017 fand wie immer auf dem Klieversberg ein ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst mit den Pastoren Holger Herman und Peter Placke statt.

Die musikalischen Anteile hatte die Band „Heavenly Creatures“ um Kantor Johannes Kruse und der Bläserkreis der Stadtkirchengemeinde unter der Leitung von Kirchenkreiskantor Markus Manderscheid.

Eine Bläserin im Alt (Ich) berichtet:

Meine ersten Gedanken waren: „Hätte ich mal doch meine Daunenjacke angezogen.“ Denn ein kalter Wind wehte über den Berg mit der wunderbaren Aussicht auf Wolfsburg. Ach egal, es wird wohl noch wärmer werden, wenn erst die

Sonne rauskommt. Sie kam erstmal nicht, aber dafür über 20 Reiter und das ist immer ein herrlicher Anblick!

Die Stuhlreihen füllten sich und um eine kleine Verzögerung zu überbrücken, wehten die schwarzen Pastorengewänder an den Menschen vorbei... kleine Aufwärmübungen mit vielen grinsenden Gesichtern.

„Wo ist das Himmelreich?“

Das Motto des Gottesdienstes, das mit einem Anspiel eines Astronauten und eines Mönches thematisch eingeleitet wurde und in einer Dialogpredigt der beiden schwungvollen und herzlichen Pastoren weiter ausgeführt wurde, bildete den Hauptteil des Gottesdienstes.

Die Band spielte tolle Stücke und „mein Bläserkreis“ hat zur musikalischen Begleitung der Lieder und darüber hinaus schöne Sachen beigetragen.

Die Pfadfinder haben wieder unter einem großen weißen Zelt Dach warme Suppe bereitet, die gerne nach einem kalten, aber erfrischendem Gottesdienst verspeist wurde.

Die Sonne kam doch nicht mehr und mit klammen Fingern fuhr ich mit dem Rad nach Hause und wärmte mich an einer....Suppe!

Corinna Knitter-Marquardt

KonfiCamp in Wittenberg



Konfirmanden-Gruppen aus ganz Deutschland sind in diesem Reformationsommer nach Wittenberg gefahren, um dort gemeinsam zu leben, zu lernen und zu feiern.

Vor den Toren der Stadt und natürlich auch an den historischen Orten Wittenbergs haben sie unter dem Motto „trust and try – vertrauen und ausprobieren“ Erfahrungen mit gelebtem Glauben gemacht und zwar in einer extra dafür errichteten Zeltstadt. Gemeinschaft, thematisches Arbeiten und Spaß gehören während der fünftägigen Camps untrennbar zusammen

Aus der reformierten Kirche sind insgesamt 300 Teilnehmende aus verschiedenen Kirchengemeinden für zwei Camps (eins im Juni und eins im Juli) beteiligt gewesen.

Die Konfirmanden lernten in den vier Tagen, Verantwortung füreinander zu übernehmen und sich gleichzeitig auf andere zu verlassen. Dabei haben die Jugendlichen in ihren Dorfgemeinschaften ein spannendes Programm erlebt. Es gab interessante Workshops sowie auch einen Ausflug zur „Weltausstellung Reformation“ in der Innenstadt und zu wichtigen reformatorischen Stätten in Wittenberg. Der Tagesabschluss wurde gemeinsam mit einer Andacht gefeiert und anschließend kuschelten sich alle in ihre Schlafsäcke.



Helmuth Bruns



„trust and try – vertrauen und ausprobieren“ mit Herrn Heimbucher dem Präsidenten

Wir laden herzlich ein

Gottesdienste & weitere Termine - September, Oktober

September

Sonntag 03.09.
**ökumenischer Gottesdienst
zum Tag der Niedersachsen**
10:00 Uhr
Große Bühne vor dem Rathaus

Sonntag 10.09. Gottesdienst
10:00 Uhr mit P. Äp. H. Bruns

Montag 11.09. Kirchenrat
19:30 Uhr

Dienstag 12.09. Seniorennachmittag
14:30 Uhr **(Thema „Ein Sommer voller
Erlebnisse“)**

Sonntag 17.09. Gottesdienst
10:00 Uhr mit P. Äp. H. Bruns

So. 24.09. Gottesdienst
10:00 Uhr mit P. Äp. H. Bruns

Oktober

**Sonntag 01.10. Erntedankgottes-
dienst**
10:00 Uhr mit P. Äp. H. Bruns
mit Kirchenkaffee (kein Kindergottes-
dienst wegen Ferien)
(Info Seite 14)

Donnerstag 05.10. Gemeindegruß
19:00 Redaktionstreff

Sonntag 08.10. Gottesdienst
10:00 Uhr mit P. Äp. H. Bruns
(Thema Reformation 1)

Dienstag 10.10. Seniorennachmittag
14:30 Uhr **(Thema „Reformation 1517-
2017“)**

Sonntag 15.10. Gottesdienst
10:00 Uhr mit P. Äp. H. Bruns
(Thema Reformation 2)

Montag 16.10. Kirchenrat
19:30 Uhr

Sonntag 22.10. Gottesdienst
10:00 Uhr mit P. Äp. H. Bruns
(Thema Reformation 3)

Sonntag 29.10. Gottesdienst
10:00 Uhr mit n.n.n

Am 12.09.2016
am 10.10.2016
& am 07.11.2016

finden zur gewohnten Zeit um **14:30 Uhr**

Seniorennachmittage

in Wolfsburg statt.

Fast
zwei Stunden

Zeit: **18:30**

B

November

Sonntag 05.11. Gottesdienst

10:00 Uhr mit n.n.n.
mit Kirchenkaffee & Kindergottesdienst

Montag 06.11. VGO

19:30 Uhr Gemeinsame Sitzung von
Kirchenrat & Gemeindevertretung

Dienstag 07.11. Seniorennachmittag

14:30 Uhr (Thema „Was uns Halt gibt“)

Sonntag 12.11. Gottesdienst

10:00 Uhr mit P. Äp. H. Bruns
anschließend **Gemeindeversammlung!**

Sonntag 19.11. Gottesdienst

10:00 Uhr mit P. Äp. H. Bruns

Sonntag 26.11. Gottesdienst

10:00 Uhr mit P. Äp. H. Bruns

Ausblicke

Tag der Niedersachsen!

Sonntag 03. September

10:00 ökumenischer Gottesdienst
aller Wolfsburger Gemeinden gemeinsam in **der Stadt Info Seite 12-14 im letzten Heft (133)** (An diesem Tag kein Gottesdienst in unserer Kirche)

Seniorennachmittage!

gehen weiter auch für Junggebliebene,
Themen: „Ein Sommer voller Erlebnisse“, „Reformation 1517-2017“, „Was uns Halt gibt!“

Gemeindeversammlung

Am 12. November soll eine Gemeindeversammlung stattfinden, bei der der Kirchenrat über aktuelle Themen informiert und die Möglichkeit zu Fragen und Anregungen aus der Gemeinde besteht. Themen z.B. „Kirchenwahlen im März 2018“, „Finanzen“ und „Wirkungen des Zukunftstags“.

Auch noch nicht **besetzte Gottesdienste** (n.n.n.) finden auf jeden Fall statt.

Mit Yoga entspannt in den Abend

Jeden **Dienstag** bietet Herr Hans-Olaf Thalheim, Yoga-Lehrer BDY/EYU sanfte Körperübungen zur Entspannung mit abschließender christlicher Besinnung an.

– **20:00 Uhr Ort: Gemeindesaal der ev. ref. Kirche** in Wolfsburg

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

Bitte eine Yogamatte oder Decken und bequeme Kleidung mitbringen

Sommer, Sonne, Strand und jede Menge Abenteuer...

Jugendfreizeit in Spanien



In diesem Jahr haben sich die 63 Teilnehmenden und Mitarbeitenden schnell vom Schulstress verabschiedet. Alle standen abfahrbereit an den Haltestellen. Die Busfahrt war lang aber durchaus erträglich, denn alle freuten sich schon auf das diesjährige Ziel an der spanischen Costa Brava in Llafranc. Die Zelte, auf dem Campingplatz „Kim’s Camping“

waren zum Glück schon einzugsbereit. Da blies sich die Luftmatratze schon von selbst auf, denn alles was jetzt noch zählte war eine Abkühlung im kristallklaren Mittelmeer. Nach einem kulinarischen Abendessen fielen alle erschöpft auf ihre Matratzen.

Am nächsten Morgen ging es los mit den Gruppenarbeiten, dafür wurden alle in kleine Gruppen aufgeteilt um miteinander über Themen zu sprechen, die jeden etwas angehen. „Suchen, glauben, entdecken“ war die Überschrift und es ging in den Gesprächsrunden um Identität – der Mensch ist mehr als das, was er leistet, sowie um das Thema „Vertrauen“. Der Gottesdienst enthielt eine erstaunliche Rechenaufgabe und die

„Formel des Glücks“, die nämlich im Matthäusevangelium Kapitel 22 zu finden ist. (Doppelgebot der Liebe) Die Abende waren abwechslungsreich

Gunhild

Tschense

Erd-, Feuer-, und

Seebestattungen

Vorsorgeberatung

Bestattungen

Röntgenstraße 19

38440 Wolfsburg

Tel. 05361 - 4 22 22

Fax. 05361 - 48 56 92

und spaßig gestaltet, zum Beispiel durch einen „Krimiabend“, an dem ein Verbrechen im Mafia-Milieu aufgeklärt werden musste. Außerdem fanden Strandspiele statt und es gab ein Kaptain's Dinner, mit vielen selbstgekochten Spezialitäten wie z.B. Kaiserschmarrn oder Garnelen.



Für den Nervenkitzel sorgten auf dieser Freizeit die Outdoor-Tage. Die Gruppe machte sich auf in die Pyrenäen. Unter fachkundiger Führung ging die Watertrekking-Tour durch einen Flusslauf, der mitten durch das Gebirge führte. Ein weiterer Ausflug brachte die Gruppe nach Barcelona. In dieser lebendigen Stadt gab es viel zu entdecken und der Abend klang dort herrlich romantisch am großen Brunnen – Fuente Màgica aus.

Und somit ging die Freizeit immer weiter aufs Ende zu. Am letztens Tag hieß es dann packen, aufräumen und putzen was das Zeug hält. Die Erlebnisse und Eindrücke dieser Freizeit werden die Teilnehmenden so schnell nicht vergessen. Die Freizeit wurde geleitet von Susanne Stamer, Lea Djürken, Helmuth Bruns und dem ehrenamtlichen Mitarbeiterteam.

Oppelner Straße 3
38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0

Mühlenkamp 11
38442 Wolfsburg-Fallersleben
Telefon 05362 9880-0
Telefax 05362 9880-80
E-Mail: info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de

MOHR
Bestattungen

Beraten und Betreuen
Helfen und Begleiten
Würdevoll bestatten

Erntedank

Auch wenn am ersten Oktober kein extra Kindergottesdienst stattfindet, sind Kinder (wie sonst auch immer) herzlich eingeladen und willkommen.

Wer mag bringe bitte Gaben zum Erntedank mit. Zum Beispiel Obst und Gemüse wie Kürbisse, Karotten, Kartoffeln, Kräuter oder Ähnliches. Schon am Dienstag oder Freitag davor zur Bürozeit oder direkt vor dem Gottesdienst am So. 1.10. Die mitgebrachten Gaben werden im Kirchenraum und anschließend beim Kirchenkaffee aufgebaut und geteilt.

Themenkreise

Beim Zukunftstag am 5. März hat sich der Wunsch nach eher lockeren Runden mit Gesprächen oder kleinen Vorträgen zu einem Thema herauskristallisiert. **Bitte erzählen Sie uns:**

Welche Themen würden Sie interessieren?

Wann und wo müsste so etwas stattfinden, damit Sie teilnehmen können?

Monatsspruch September 2017

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.

Lk 13,30

Monatsspruch Oktober 2017

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

Lk 15,10

Monatsspruch November 2017

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.

Ez 37,27

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

(Ps 139,5)

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

(Ps 31,9b)

Getauft wurden

Ferris Yavi Ruske

*20.02.2016

Eltern: Axinjar und Norman Ruske

&

Laura Josephine Frantz

*30.01.2017

Eltern: Marlis und Sven Frantz



Verstorben ist am 26.05.2017

Herr Christian Schulz

Er wurde 62 Jahre alt.

Verstorben ist am 08.06.2017

Herr Michael Schellworth

Er wurde 53 Jahre alt.

Verstorben ist am 01.07.2017

Frau Luise Wittwer, geb. Heide-Peterssen

Sie wurde 82 Jahre alt

Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.

Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn. (Röm 14,8)

Und ihr habt auch nun Traurigkeit; aber ich will euch wieder-
sehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll
niemand von euch nehmen. (Joh 16,22)

Kontaktmöglichkeiten

nehmen Sie Kontakt auf

Im Internet

<http://www.wolfsburg-reformiert.de>

Das Gemeindebüro

Ute Chamier	Öffnungszeiten	Tel.:	05361 - 4 95 12	
	Dienstag	10.00 - 12.00Uhr	Fax.:	- 4 34 57
	Freitag	10.00 - 12.00Uhr		
	E-mail:	gemeindebuero@wolfsburg-reformiert.de		

Der Kirchenrat

P. Äp. H. Bruns	Tel.:	0531 88 69 34 34
	Mobil:	0176 84 28 43 77
	E-mail:	helmuth.bruns@reformiert.de

Markus Buitkamp, Christoph Chamier, Karl Nachbar, Äp. Gabriele Schulz & Äp.
Hanne Wurps E-mail: gemeindebuero@wolfsburg-reformiert.de

Die Telefonseelsorge

Tel.: **0800 - 11 10 111**

Konto für Kirchgeld & Spenden: IBAN: DE 66 2695 1311 00256 19800